TOWER GEZER

Ist sie wirklich auf die mittlere Bronzezeit zu datieren?

- Mitarbeiterstab der Posaune
- 13.02.2023

Im Jahr 2012 gruben Archäologen das Gebiet an der Nordostseite des Quellturms aus, in der Nähe des Grundes des Kidrontals. Im Rahmen ihrer Arbeit entnahm das Team Kohlenstoffproben aus einem Querschnitt der freigelegten Erde, der sich direkt unter der nordöstlichen Ecke des Quellturms befindet. Nach der Untersuchung der Ergebnisse der Kohlenstoff-14-Tests datierte das Team den gesamten Quellturm neu. Der Turm, so behaupteten sie, wurde tatsächlich 1000 Jahre später gebaut, etwa zur Zeit der vereinigten Monarchie.

Im Jahr 2018 bestritt Reich diese Schlussfolgerung. Er akzeptierte zwar die Datierung der Probe, erklärte aber, dass die Probe an einer Stelle entnommen wurde, die wahrscheinlich durch Material aus späterer Zeit kontaminiert war. Der Grund dafür ist, dass dieser Bereich des Turms im Flussbett des Kidrontals liegt. Das bedeutete, dass das Material, das unter der nordöstlichen Ecke des Turms ausgegraben und beprobt wurde, wahrscheinlich während eines Hochwasserereignisses in diesen Bereich geschwemmt wurde. „Ich glaube, dass die vorgelegten Daten ... nicht eindeutig garantieren können, dass die zur Diskussion stehenden Proben *an Ort und Stelle* abgelagert wurden, bevor der Quellturm gebaut wurde. Die Entnahme von Proben für die Kohlenstoffdatierung an dieser Stelle war nicht korrekt.“

Die Umdatierung der gesamten Befestigung in die EisenzeitII ignoriert außerdem die Keramik aus der mittleren Bronzezeit, die entlang des gesamten 24 Meter langen befestigten Ganges gefunden wurde. Und dann ist da noch die zyklopische Bauweise der Mauern sowohl des Quellturms als auch des riesigen Durchgangs. Diese Bauweise ist ein Markenzeichen der mittleren Bronzezeit in ganz Israel, nicht jedoch der Eisenzeit II. Eine ähnliche Bauweise findet sich auch an anderen mittelbronzezeitlichen Stätten wie Tel Rumeida in Hebron, Tel Gezer und Tel Balata (das alte Sichem).

Wenn man alle Beweise abwägt, ist es unmöglich, den Quellturm und den riesigen Durchgang eindeutig aus der mittleren Bronzezeit zu datieren.